

## Grenzsteine im Schönbuch

**Ein fächerübergreifendes Projekt der Geschichts-AG der Geschwister Scholl Schule  
Tübingen in Zusammenarbeit mit außerschulischen Experten aus der  
Denkmalpflege, Archiven und dem Forstamt.**

Julia Murken

### Zusammenfassende Projektbeschreibung:

Angeregt durch eine Initiative des Landesdenkmalamtes zur Erfassung und Dokumentation von Kleindenkmalen in Baden-Württemberg<sup>1</sup> befasst sich das Projekt mit Grenzsteinen am südlichen Rand des Schönbuchs.

In der unmittelbaren Nachbarschaft der GSS werden historische Grenzsteine, die den Grenzverlauf zwischen der Stadt Tübingen und dem Kloster Bebenhausen im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit markierten, ausfindig gemacht, fotografiert, schriftlich und GPS gestützt dokumentiert. Damit verbinden sich zweierlei Zielsetzungen:

Zum einen arbeitet das Projekt konkret der Initiative des Landesdenkmalamtes zu. Die Grenzsteine sollen vor dem Vergessen bewahrt werden und eine angemessene Würdigung erfahren. Zum anderen erhalten SuS durch die konkrete Projektarbeit vor Ort einen breiten Einblick in verschiedene Lebens- und Arbeitsbereiche:

- Dies dient zu allererst der Förderung von Geschichtsbewusstsein, indem historische Zeugnisse in der unmittelbaren eigenen Lebenswelt ins Bewusstsein gerückt werden. Die SuS orientieren sich in Raum und Zeit, sie erfahren des Weiteren konkret die Bedeutung von historischen Grenzen und Herrschaftsbereichen (Kloster Bebenhausen), die in der heutigen Zeit keine Rolle mehr spielen.
- Anhand der Fotodokumentation lernen die SuS, wie man eine Kamera richtig bedient (Blickwinkel, Lichtverhältnisse, Auflösung, ect).
- Die kartengestützte Erfassung und die GPS Lokalisierung der Grenzsteine kann erste Erfahrungen mit dem Vermessungswesen vermitteln.
- Eine Broschüre, von den SuS erstellt, bietet Einblicke in die Textverarbeitung, Bildverarbeitung, Grafikdesign und das Druckereiwesen.

Nicht zuletzt dient das Projekt damit auch der Berufsorientierung von SuS, da ein Einblick in verschiedene Arbeitswelten gewährt wird: Vermessungstechnik, Forstamt, Archiv, Fotografie, Grafikdesign, .a.

### Einzelheiten des Projekts im Überblick:

1. **Ziel:** Erfassung und Dokumentation von Kleindenkmalen im Schönbuch.

#### **2. Beteiligte in der Schule:**

- SuS der Geschichts-AG der GSS (Klasse 6 bis 10)
- Fachlehrer/innen der GSS (Deutsch, Geschichte, Geografie)

#### **3. Außerschulische Projektpartner/ Experten:**

- Landesarchiv Baden-Württemberg (Dr. Erwin Frauenknecht)
- Landesamt für Denkmalpflege, Projekt Kleindenkmale (Martina Blaschka)
- Stadtarchiv Tübingen
- Kreisarchiv

---

1 [www.denkmalpflege-bw.de/fileadmin/media/...und.../Broschuere\\_Kleindenkmale.pdf](http://www.denkmalpflege-bw.de/fileadmin/media/...und.../Broschuere_Kleindenkmale.pdf)

- Forstamt Bebenhausen

#### **4. Fächerübergreifende Inhalte:**

- Geschichte: Auseinandersetzung mit historischen Grenzen, Bsp.: Stadt Tübingen - Kloster Bebenhausen. Begriffe: Kleindenkmal, Markstein, Grenzstein (=> Quellenbegriff). Anleitung zur Dokumentation.
- Geografie: Orientierung im Raum (Karten und GPS-Daten).
- Deutsch: Zu den Grenzsteinen gehörende Sagen aus dem Schönbuch (Martina Blaschka).

#### **5. Planung/ methodische Vorbereitung (z.T. mit Experten):**

- Was sind/ wo und wie findet man die Grenzsteine?
- Wie erfasst und dokumentiert man systematisch? Bildlich (SuS machen Fotos) und schriftlich (Erfassungsbogen)?
- Wie erfasst man GPS Daten?

#### **6. Durchführung:**

- Klärung inhaltlicher und methodischer Fragen (s.o., Punkt 2 und 5)
- Begehung: Grenzsteine im Schönbuch auffinden, erfassen, dokumentieren.
- Dezentraler Forschungsauftrag in den Heimatorten der SuS
- Projekttag zum Verfassen der Texte

#### **7. Auswertung/ Nachbereitung**

- Erstellen einer Broschüre über die Grenzsteine im Schönbuch.